

D-Hanau: Bauleistungen im Hochbau

2008/S 118-156842

BEKANNTMACHUNG

Bauftrag

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N):

Stadt Hanau, vertreten durch die BauProjekt Hanau GmbH, Heinrich-Bott-Str. 1, Kontakt Fachbereich Stadtentwicklung und Bürgerservice, z. Hd. von Martin Bieberle, D-63450 Hanau. Tel. (49-6181) 295 17 66. E-Mail: martin.bieberle@hanau.de. Fax (49-6181) 295 19 08.

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des Auftraggebers: www.hanau.de.

Weitere Auskünfte erteilen: Stadt Hanau, Fachbereich 1 - Stadtentwicklung und Bürgerservice, Projektbüro Wettbewerblicher Dialog, Am Markt 14-18, Kontakt Projektbüro Wettbewerblicher Dialog, z. Hd. von Holger Kreuzer, D-63450 Hanau. Tel. (49-6181) 295 17 58. E-Mail: wettbewerblicher-dialog@hanau.de. Fax (49-6181) 295 19 08. URL: www.hanau.de.

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: den oben genannten Kontaktstellen.

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen.

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN):

Regional- oder Lokalbehörde.

Allgemeine öffentliche Verwaltung.

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Nein.

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:

Wettbewerblicher Dialog Innenstadt Hanau.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:

Bauleistung.

Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen.

Hauptausführungsort: Hanau.

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung:

Öffentlicher Auftrag.

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung:

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Die Stadt Hanau sucht einen privaten Partner (Investor) zur Entwicklung eines zentralen innerstädtischen Bereichs entlang einer Achse aus innerstädtischen Plätzen. Angestrebt wird ein Mix aus öffentlichen und privaten Nutzungen (Bibliothek, Einzelhandel, Wohnen). Einzelhandel ist bis zu 20 000 m² Verkaufsfläche

vorgesehen. Einzelheiten ergeben sich aus der Projektbeschreibung, die bei der in I.1 genannten Stelle erhältlich ist.

II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):**

45210000, 45262700, 74251000, 74232000, 74232200.

II.1.7) **Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):**

Nein.

II.1.8) **Aufteilung in Lose:**

Nein.

II.1.9) **Varianten/Alternativangebote sind zulässig:**

Ja.

II.2) **MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS**

II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**

Das konkrete Investitionsvolumen hängt von dem Lösungsweg ab, der im wettbewerblichen Dialog ermittelt wird. Das Gesamtvolumen der öffentlichen und privaten Bauinvestitionen kann etwa 200 000 000 EUR, verteilt über einen mehrjährigen Zeitraum, betragen.

II.2.2) **Optionen:**

Ja.

Beschreibung der Optionen: Ergänzende kulturelle Angebote (Brüder-Grimm-Zentrum) für die Stadt.

II.3) **VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG:**

Beginn: 1.1.2010.

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) **BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG**

III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten:**

III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend):**

III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**

Rechtsform mit gesamtschuldnerischer Haftung.

III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:**

Nein.

III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: (1) Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister;

(2) Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 8 Nr. 5 VOB/A;

(3) Darstellung des Unternehmens, Angaben zur Gesellschafterstruktur und Konzernangehörigkeit sowie zu gesellschaftsrechtlichen Verflechtungen und Beteiligungen; bei Bietergemeinschaften: Angabe eines bevollmächtigten Vertreters Bei Bewerbungsgemeinschaften sind die unter III.2.1 und III.2.2 geforderten Erklärungen und Angaben von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft zu erbringen.

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: (1) Angabe des Umsatzes des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren;

- (2) Angabe des Umsatzes des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren mit Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Investoren- und PPP-Projekte);
- (3) Aussagefähige Bankauskunft (Bestätigung ausreichender Liquidität und Bonität für ein langfristiges Projekt eines Immobilienprojekts der ausgeschriebenen Größenordnung);
- (4) Vorlage geprüfter und bestätigter Jahresabschlüsse für die Jahre 2005 bis 2007, sofern der Jahresabschluss 2007 noch nicht vorliegt, sind die Abschlüsse der drei vorangehenden Geschäftsjahre einzureichen.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: (1) Mindestens 2, höchstens 5 Referenzen über Leistungen aus den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Elemente enthalten (insbesondere komplexe innerstädtische Investoren- oder PPP-Projekte). Es muss erkennbar sein, dass der Bewerber zur Erarbeitung des in der Projektbeschreibung geforderten städtebaulichen Gesamtkonzepts in der Lage ist. Jede Referenz muss den Auftragsgegenstand mit Darstellung der vom Bewerber erbrachten Leistungen sowie Angabe des Namens und der Telefonnummer eines Ansprechpartners des Auftraggebers, des Projektvolumens, der Grundstücksfläche und der realisierten Bruttogeschossfläche sowie der Sortiments-, Mieter- und Geschäftsstruktur sowie möglichst auch Planunterlagen (Lageplan, Ansichten) enthalten. Als Referenzen können sowohl in Betrieb genommene als auch im Bau befindliche Vorhaben genannt werden. Bei Bewerbungsgemeinschaften können die Referenzen auch von einzelnen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft vorgelegt werden; die Mindest- und Gesamtzahl der Referenzen gilt für die Bewerbungsgemeinschaft insgesamt;

(2) Angaben über das für Leitung und Aufsicht zur Verfügung stehende Personal;

(3) Angaben zum Architektur-/Planungsbüro, mit dem der Bewerber zusammenarbeitet. Die unter III.2.1 und III.2.3 genannten Nachweise, insbesondere aussagefähige Referenzen, müssen auch für dieses Büro vorgelegt werden.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge:

Nein.

III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE

III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten:

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen:

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) VERFAHRENSART

IV.1.1) Verfahrensart:

Wettbewerblicher Dialog.

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden:

Geplante Mindestzahl: 3. Höchstzahl: 7

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: (1) Beurteilung der technischen Leistungsfähigkeit des Bewerbers anhand der Qualität der vorgelegten Referenzen;

(2) Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Bewerbers;

(3) Beurteilung des ausgewählten Planungs- und Architekturüros anhand der Qualität der vorgelegten Referenzen.

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs:

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote Ja.

IV.2) **ZUSCHLAGSKRITERIEN**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien:**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind.

IV.2.2) **Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt:**

Nein.

IV.3) **VERWALTUNGSINFORMATIONEN**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags:**

Nein.

IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung**

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 28.7.2008 - 12:00.

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Nein.

IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:**

8.8.2008 - 00:00.

IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:**

29.8.2008.

IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:**

Deutsch.

IV.3.7) **Bindefrist des Angebots:**

IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote:**

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) **DAUERAUFTRAG:**

Nein.

VI.2) **AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD:**

Nein.

VI.3) **SONSTIGE INFORMATIONEN:**

VI.4) **NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:**

Vergabekammer des Landes Hessen bei der Bezirksregierung Darmstadt, Wilhelminenstraße 1-3, D-64328 Darmstadt. E-Mail: c.denz-kinzel@rpda.hessen.de. Tel. (49-6151) 12 63 48. URL: www.rp-darmstadt.de. Fax (49-6151) 12 58 16.

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen:**

VI.4.3) **Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind:**

S. VI.4.1).

VI.5) **TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**

16.6.2008.